

Vorausschau:

Samstag, 11. November 2017,

19.30 Uhr

Medebach-Gut Glindfeld

"La Sérénade"

Vitalii Nekhoroshev, Klarinette

Kateryna Kostiuk, Violine

Violina Petrychenko, Klavier



PROGRAMM

„Hat dich die Liebe berührt“

Liebeslieder – auch ohne Worte

mit Werken von:

Frédéric Chopin

Karol Szymanowski

John Field

Sergei Rachmaninow

Joseph Marx

George Gershwin

Jerry Bock

Astor Piazzolla

Jerome Kern

Foto: Pehlken/ Irmer

Einladung



Anna Pehlken
Sopran
Professor Stefan Irmer
Klavier

Liebe Kulturringmitglieder,
liebe Freunde des Kulturrings!

Wer unter den zahlreichen Konzertgästen beim Weihnachts-Gala-Konzert am 04.12.2016 in der voll besetzten Medebacher Pfarrkirche dabei war, wird sich noch voll Begeisterung an den Auftritt von Anna Pehlken als Solistin erinnern.

Wir freuen uns, dass wir die Sopranistin Anna Pehlken mit dem Pianisten Prof. Stefan Irmer zu einem Konzert gewinnen konnten.

Samstag, 19. August 2017, 17 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld -Kulturscheune-

Zahlreiche nationale/internationale Preise und Auszeichnungen belegen das hohe Niveau der beiden Künstler.

Wir laden Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Kulturring Medebach
Karl Josef Linn

Eintrittspreise:
Erwachsene 20 €.
Ermäßigt 15 €.

Verbindliche Anmeldung bis
Freitag, 18 August 2017
Touristikgesellschaft Medebach, Marktplatz 1
Telefon: 02982 – 9218610

Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt
und sind dort zu bezahlen.

Restkarten an der Abendkasse.

Wir bitten, die reservierten Karten bis 16.30 Uhr abzuholen.

(Denken Sie daran, dass Sie Ihre Garderobe der Witterung und dem Spielort (Scheune) entsprechend auswählen.)

Layout - © K.J.L

Die polnische Sopranistin **Anna Pehlken** studierte an der Krakauer Musikakademie und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo sie 2008 mit dem Konzertexamen abschloss. Ihr Repertoire umfasst Lied, Oper, Oratorium, Kirchenmusik, Neue Musik, Musical, Theater- und Filmmusik. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Musik von Karol Szymanowski und der zeitgenössischen polnischen Musik sowie dem Liedschaffen von Joseph Marx und Erich Wolfgang Korngold. Sie hat verschiedene Preise, Auszeichnungen und Stipendien erhalten und wurde zu Festivals, Uraufführungen Neuer Musik sowie zu Radio- und Fernsehproduktionen eingeladen. In ihrer internationalen Konzerttätigkeit arbeitet Anna Pehlken mit vielen namhaften Künstlern zusammen. Dazu gehören u.a. die Dirigenten Antoni Wit, Alexander Markovic und Andreas Meisner, der Pianist Stefan Irmer, der Grammy-Preisträger Arno Roth, die polnische Regisseurin Agata Duda-Gracz, der polnische Jazzgeiger Adam Baldych und die Schauspielerin Barbara Auer. Besondere Stationen ihrer Konzerttätigkeit in Polen waren ihr Debüt an der Krakauer Oper in der Welterstaufführung von Karol Szymanowskis Operette "Loteria na mezów" 2007, Faurés "Pie Jesu" auf der Beerdigung des polnischen Präsidenten Lech Kaczynski in der Wawel Kathedrale in Krakow 2010 und die Uraufführung der 3. Symphonie von Wojciech Ziemowit Zych beim Internationalen Festival Wratistavia Cantans 2013. In Deutschland gastierte sie in Konzerten und Liederabenden u.a. in der Kölner Philharmonie, bei den Schloßkonzerten Jülich, in den Museen Kurhaus Kleve und Schloß Morsbroich Leverkusen, im Altenberger Dom, in der Trinitatiskirche Köln und in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Besondere Projekte in 2016 und 2017 sind das Programm „DADA war SATIE schon fünfzig“ zum 150. bzw. 100. Doppelgeburtstag von Erik Satie und Dada, „Im Licht der Liebe“ mit Liedern u.a. von J. Marx, S. Rachmaninow und E. W. Korngold und Texten aus „Das Hohelied Salomos“, sowie „Karol Szymanowski – eine Reise in Liedern“ zum 80. Todestag des Komponisten. Im August 2016 wurde sie als Solistin zum Weltjugendtag in Krakau eingeladen und sang beim Via Crucis und in der Aussendungsmesse vor Papst Franziskus.

Prof. Stefan Irmer, der "engagierte Trüffelsucher unter den deutschen Pianisten" (Piano News), gilt als ausgewiesener Kenner und kongenialer Interpret vergessener oder kaum gespielter Kostbarkeiten der Klaviermusik. Seit 2013 unterrichtet er als Professor für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Von 1997 bis 2007 spielte er beim Label MDG erstmalig das gesamte Klavierwerk Gioachino Rossinis aus den „Péchés de vieillesse“ (Sünden des Alters) auf insgesamt acht thematisch konzipierten CDs ein. Diese von der in- und ausländischen Kritik hochgelobten Aufnahmen erhielten zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Echo Klassik 2008 für die Editorische Leistung des Jahres. Im Frühjahr 2007 fand in Köln unter Stefan Irmers künstlerischer Leitung in Zusammenarbeit mit der Kölner Philharmonie und dem Westdeutschen Rundfunk an elf Abenden die erstmalige Gesamtauführung des Spätwerks Rossinis aus den „Péchés de vieillesse“ statt. Für seine Einspielung der wichtigsten Sonatenzyklen Clementis auf drei CDs erhielt er den französischen Schallplattenpreis „CHOC“. Schwerpunkte weiterer CD- und Konzertprojekte sind die Klavierwerke von Sigismund Thalberg, Gabriel Fauré, Jules Massenet und John Field, dessen Nocturnes und nocturneverwandte Stücke er 2014/2015 erstmals vollständig auf zwei

CDs veröffentlichte. In seinen eigens konzipierten und selbst moderierten Programmen bettet er seine ausgewählten Fundstücke in den biographischen und künstlerischen Kontext ihrer Entstehungszeit ein, spürt Einflüssen und Beziehungen zu anderen Komponisten nach und verbindet so die Lust auf das Neue mit ungewohnten Perspektiven auf das scheinbar Vertraute. Als Liedbegleiter und Kammermusiker tritt er mit zahlreichen namhaften Sängern und Ensembles auf, wie z.B. dem Bassisten Kurt Moll, dem Consortium Classicum und dem Chor des Bayerischen Rundfunks. Ausgedehnte Tourneen und Konzertverpflichtungen führten Stefan Irmer nach Schweden, Finnland, England, Norwegen, Italien, Frankreich, Südkorea und China sowie mehrmals nach Japan und Kolumbien. Er ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals, zuletzt beim Rossini Opera Festival Pesaro. Zahlreiche Produktionen und Konzerte bei Fernseh- und Rundfunksendern (ZDF, 3SAT, SWR, HR, WDR und BR) dokumentieren seine künstlerischen Aktivitäten



WIR SAGEN „DANKE“



BECKER
360

